

www.koelnarchitektur.de – Pressemitteilung 06

## Tapetenwechsel – koelnarchitektur.de im neuen Design



**koelnarchitektur.de**  
das internetportal für die architekturstadt köln

Köln, 10. September 2002 - Der Relaunch von koelnarchitektur.de ist abgeschlossen.

koelnarchitektur.de das vitale Informations- und Kommunikationsmedium der Architekturstadt Köln, geht in die zweite Runde. Nach nunmehr dreijährigem erfolgreichem Dialog über die Qualität von Architektur und Stadtplanung in Köln, steht das Projekt auf sicheren Fundamenten und immer mehr Räume werden mit Farbe und Leben gefüllt. Der Relaunch des Internetportals ist nun weitgehend abgeschlossen, aber nicht nur das äußere Erscheinungsbild hat sich gewandelt, verändert und verbessert haben sich auch viele Funktionalitäten und neue konkrete Projekte sind hinzugekommen. Vor allem das Kernprojekt, der neue Architekturführer ist mit ca. 50 aktuellen Kölner Projekten, seit heute online. Modular aufgebaut wird koelnarchitektur.de auch zukünftig ständig erweitert werden, z.B. mit dem Modul „StadtTöne“ das Standpunkte und Positionen zu Architektur- und Stadtplanungsthemen aufzeigen wird. Es lohnt sich also auch in Zukunft vorbei zu schauen.

### **Die neuen Module:**

|+|

Bauwatch - der neue Architekturführer für Köln ist mit ca. 50 aktuellen Kölner Projekten jetzt online: Von großen Kölner Bauprojekten über repräsentative Bürogebäude bis zu Kirchenbauten, wie der Kirche St. Theodor in Vingst, von außergewöhnlichen Wohnhauskonzepten über das Wallraf-Richartz-Museum zu kleinen Bars. Bauwatch dokumentiert, stellt vor und bespricht neue Kölner Projekte, und das ganze Spektrum an Formen, Typen und Entwicklungen. Dynamisch auf dem Stadtplan verortet sind alle Projekte unterschiedlich kategorisiert und über eine Suchmaschine nach individuellen Interessen zu einem persönlichen Spaziergang zusammenstellbar. Im praktischen Format ausgedruckt, wird Bauwatch so zum unverzichtbaren und individuellen Begleiter durch die Stadt. Langfristig entsteht ein interaktiver Architekturführer, der immer weiter wächst und ein Netz qualifizierter Kölner Architektur über die Stadt spannt.

|+|

Hinter dem Begriff „Architekturbarometer“ versteckt sich die neue Web-Vote-Funktion. Hier können Standpunkte zu ausgesuchten, meist aktuellen Themen der Architektur und Stadtplanung ausgewählt werden. Im direkten Anschluss erscheint ein dezidiert bewertetes Meinungsbildes zum Thema.

|+|

Die aktuelle Presseschau stellt jede Woche eine selektive Sammlung von Presseveröffentlichungen zu Kölner Architektur- und Stadtplanungsthemen zusammen.

|+|

Im digitale Gedächtnis von koelnarchitektur werden alle Daten archiviert und können über die Stichwortsuche abgerufen werden.

|+|

Und schließlich ist auch der Kontakt zu den Nutzer, dem Medium Internet entsprechend, interaktiv und damit direkter geworden. Mit der Kommentarfunktion unter jedem Artikel können Kommentare geschrieben und auf der ‚site‘ veröffentlicht werden.

### **Was ist koelnarchitektur.de und wer steht dahinter:**

Ende 2000 startete das Internetportal [www.koelnarchitektur.de](http://www.koelnarchitektur.de).

Mittlerweile ist das vitale, Informations- und Kommunikationsmedium der Architekturstadt Köln etablierte und Leitprojekt der Landesinitiative Stadtbaukultur. Ausgezeichnet wurde es für die Förderung der Baukultur, als innovatives und in sein lokalen Form einzigartigen Projekt.

Träger des Internetportals ist der Verein koeln**architektur** e.V. Er hat sich der Förderung von Architekturqualität im Stadtraum Köln verpflichtet und will Themen aus den Bereichen Architektur und Stadtplanung stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Hinter koeln**architektur** e.V. steht ein Netzwerk von mittlerweile elf Kooperationspartnern, zu denen Initiativen, öffentliche Institutionen und Organisationen aus dem Kultur- und Architekturbereich zählen. Sie haben sich in diesem einmaligen Kulturprojekt zusammengeschlossen, um im Kölner Architekturdiskurs neue Impulse zu setzen und die Bewusstseinsbildung für Architekturqualität, deren Planung, Entwicklung, und Erhaltung und damit die Lebensqualität der Stadt Köln nachhaltig zu verbessern.

Die Vorteile des Mediums Internet werden gezielt dazu eingesetzt, die Kommunikation innerhalb der Kölner Architekturszene zu fördern und die Diskussion über die Architekturlandschaft der Stadt anzuregen. Aufbereitet, diskutiert, dokumentiert und archiviert werden Themen rund um die Architektur, für jeden, der an Kölner Architektur interessiert ist. Angeboten wird ein gemeinsamer Anlaufpunkt zur Information und ein Forum zu Gedankenaustausch. Mit koeln**architektur**.de zielt der Verein nicht ausschließlich auf die Fachöffentlichkeit und Architekturinitiativen, sondern will darüber hinaus langfristig auch die Bürger erreichen und diesen ein Forum geben.

Mehr Informationen zur Arbeit und den Projekten unter: [www.koelnarchitektur.de](http://www.koelnarchitektur.de).

Ansprechpartner für die Presse  
Redaktion koelnarchitektur.de  
Barbara Schlei  
Burgmauer 20  
50667 Köln  
Fon 0221.9762281  
Fax 0221.9762138  
Mail [schlei@koelnarchitektur.de](mailto:schlei@koelnarchitektur.de)

Alle Texte und Bilder dieser Presseinformation können Sie auch in digitaler Form über die Adresse [www.koelnarchitektur.de/presse](http://www.koelnarchitektur.de/presse) abrufen.

Der Abdruck dieser Pressemitteilung ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.

**Die 11 Kooperationspartner:**

Architekturforum Rheinland  
BDA Köln  
FH Köln – Fakultät Architektur  
Kölner Stadtmodell  
Kulturdezernat der Stadt Köln  
Kölner Architektur Preis KAP  
Museum für Angewandte Kunst  
plan project GmbH  
RVDL, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz  
Stadtkonservator der Stadt Köln  
Stadtplanungsamt der Stadt Köln

**Vorstandsmitglieder:**

Dipl. Ing. Dörte Gatermann, Architektin BDA  
Dipl. Ing. Georg Giebeler, Architekt  
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hempel, Tragwerksplaner  
Dipl. Ing. Kaspar Kraemer, Architekt BDA  
Dipl. Kfm. Finn Stoll,